

Werkstattbuch Nr. 66	Netzanschlußgerät NA III 62	F 010
--	------------------------------------	--------------

I. Allgemeine Angaben

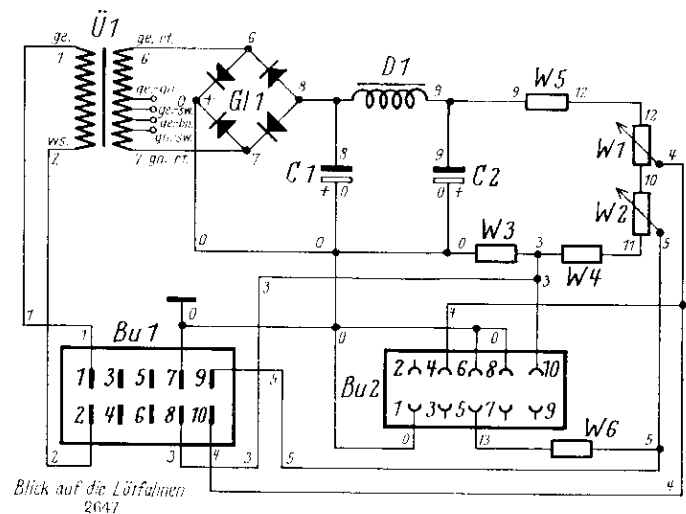
Anwendung

Gittervorspannungs-Netzgerät für Anlagen FuSE 62 (FMG 39 T) und FuSE 65.

Schaltung

Netzanschlußgerät mit Transformator Ü1, primärseitig an 180 V angeschlossen, Trockengleichrichter G1 in Graetz-Vollwegschaltung, einfacher Siebkette (C1, D1, C2) und ohmschem Spannungsteiler W1...W5 für die Entnahme einer festen und zweier mit Hilfe der Potentiometer W1 und W2 einstellbarer Gleichspannungen.

Fünf Abgriffe an der Transformator-Sekundärseite zur Erhöhung der Wechselspannung für den Trockengleichrichter beim Sinken der Gleichspannungen (Altern des Trockengleichrichters). Anschlußleiste Bu1 und Meßbuchsenleiste Bu2 für Anschluß eines Prüfinstrumentes PV 62 (Kontrolle der drei abgegebenen Gleichspannungen in Stellungen I, II und V).



Schaltbild des Netzanschlußgerätes NA III 62

Spannungen und Ströme bei normaler Belastung

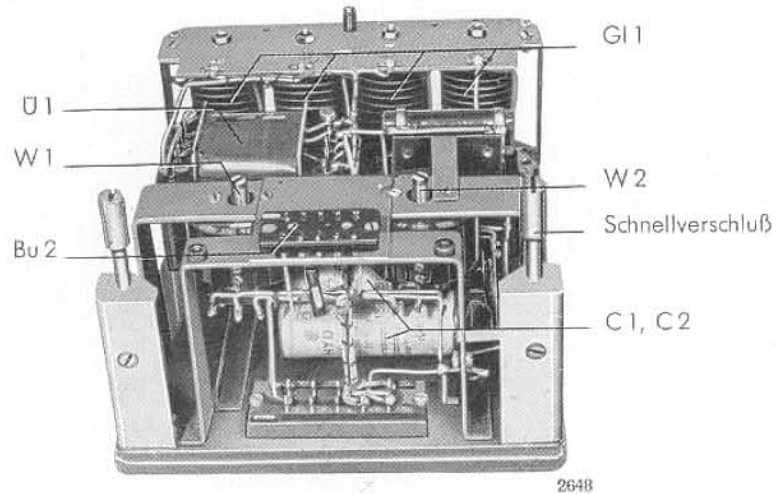
Primär-Anschlußwerte (Bu 1, M 1/2): 180 V, 140 ... 155 mA

Abgegebene Spannungen Bu 1, M 7/8: —17 ... —19 V

Bu 1, M 7/9: —100 V ± 5% ... —120 V ± 5%

Bu 1, M 7/10: —120 V ± 5% ... —140 V ± 5%

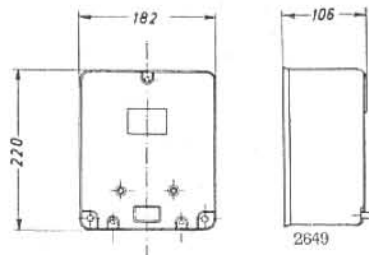
Gleichstrom: etwa 100 mA; Brummspannung an C2: etwa 0,55 V_{eff}.



Innenansicht des Netzgerätes NA III 62

Ausführung

Gedrückte Eisenblechgrundplatte mit abschraubarer Blechhaube. Auf der Vorderseite Meßbuchsenleiste Bu 2, links und rechts darüber Achsen der Potentiometer W 1 und W 2. Befestigung auf dem Rahmen RNA III 62 mit Schnellverschlüssen. Rückwärtige Messerleisten-Stromzuführung.



Maßskizze des Netzanschlußgerätes NA III 62

Gewicht: Etwa 5 kg.

Anforderungszeichen: Ln 20 190.

II. Elektrische Stückliste

Kennzeichen	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
Bu 1	Messerleiste	
Bu 2	Prüfleiste	
C 1	Elektrolytkondensator 16 μ F + 30 -10 %, -30 °C + 70 °C, 250 V—/275 V—	wie Hydra, Best.-Nr. 47 658
C 2	desgl.	
D 1	Drossel	Telefunken, Bv. u. Pv. D 4139 II

Kennzeichen	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
Gl 1	Trockengleichrichter	wie SAF, Is V 8914 B
U 1	Transformator	Teichmüller, Bv. u. Pv. N 4138 II
W 1	Potentiometer 200 Ω , 5 W	wie Kub, PL-Nr. 1066
W 2	desgl.	
W 3	Widerstand 300 Ω $\pm 10\%$, 4 W	Rosenthal, RWD 2
W 4	Widerstand 800 Ω $\pm 5\%$, 25 W	Rosenthal, HIW 25 SL
W 5	Widerstand 150 Ω $\pm 10\%$, 4 W	Rosenthal, RWD 2
W 6	Widerstand 250 Ω $\pm 10\%$, 0,25 W	S & H, Zub. wd. 11a

III. Prüfung

Mechanische Prüfung

Die in Blatt D 101 aufgestellten Richtlinien sind zu beachten.

Die Löffahnen der Gleichrichter müssen an den Blechen der Endzellen aufliegen; die Pertinax-Zwischenscheibe (kleinere Beilegscheibe) darf nicht zwischen Endzelle und Löffahne sitzen. Die Löffahnen dürfen nirgends gegen die Eisenkörper der Drosselspule oder des Transformators kommen; sie dürfen auch nicht an der benachbarten Gleichrichtersäule anliegen. Die Säulen der Gleichrichter müssen gleichlaufend eingebaut sein: alle Rippenbleche müssen nach oben, alle glatten Bleche nach unten gerichtet sein.

Anschlüsse der Gleichrichter (von der Anschlußseite gesehen):

Links außen (+ Pol): Zwei kurze rote Anschlüsse zu den oberen Löffahnen der beiden linken Säulen.

Rechts außen (— Pol): Zwei lange blaue Anschlüsse zu den unteren Löffahnen der beiden rechten Säulen.

Beide mittleren Punkte (~): Je ein langer blauer Anschluß zur links liegenden Säule (untere Löffahnen) und je ein kurzer roter Anschluß zur rechts liegenden Säule (obere Löffahnen). Auf guten Kontakt an den Potentiometer W 1 und W 2 achten.

Elektrische Prüfung

Gehäuse des Gerätes gut erden. Messer M 1 und M 2, Bu 1 über einen Spartransformator (z. B. RT 62) und einen Strommesser an 180 V ~ anschließen. Parallel zum Anschluß einen Spannungsmesser schalten. Pot. 9 auftrennen und Strommesser zwischenschalten. An Pot. 8 über einen Kondensator von 10 μ F/500 V ~ Betriebsspannung ein Ventilvoltmeter (z. B. Zierold) mit parallelgeschaltetem Ein-Aus-Schalter zur Messung der Brummspannung anlegen. **Der Schalter darf erst 30 sec nach dem Einschalten des Gerätes geöffnet werden.** Alle Meßinstrumente, mit Ausnahme des Ventilvoltmeters, können einfache, handelsübliche Instrumente mit 333 Ω /V Eigenwiderstand sein (Tavo, Multavi, Multizet o. ä.).

